

ÜBUNG SCHÜLERWARENTEST¹⁴

 **Recherche und Auswertung in Gruppenarbeit; Präsentation im Plenum; Datenerfassung und Reflexion in Einzelarbeit (Hausaufgabe)**

 90 Minuten mit Hausaufgabe

 Bilder unterschiedlicher Lebensmittel (Druckvorlagen gibt es beispielsweise unter: bit.ly/LebensmittelAusschneiden), Lernheft (ab S. 44)

 Die SuS haben einen Überblick über auf dem deutschen Markt verfügbare Lebensmittel und können diese hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit unterscheiden.

Die Regale in den Supermärkten sind voll mit Lebensmitteln. Häufig müssen wir uns in Deutschland nur entscheiden, welches der vielen Produkte wir essen wollen. Oft denken wir dabei nicht genauer über die Umstände nach, unter denen dieses Lebensmittel entstanden ist. Um globale Verknüpfungen deutlich zu machen, lohnt sich jedoch ein genauerer Blick hinter die Kulissen.

Übungsverlauf

1. Die SuS finden sich in Kleingruppen zusammen. Je nach verfügbarer Zeit erhält jede Gruppe ein oder mehrere Lebensmittel der Druckvorlage.
2. Zunächst soll in den Kleingruppen recherchiert werden, welche Lebensmittelkonzerne hinter den gezeigten Lebensmitteln stehen können.
3. Auf dieser Grundlage soll im Anschluss gemeinsam im Lernheft auf S. 44 notiert werden, welche Hintergründe dieses Produkt hat. Hierbei sollte vor allem auf soziale, ökologische und ökonomische Faktoren geachtet werden. Folgende Leitfragen, die sich auch in dem Lernheft der SuS finden, können dabei hilfreich sein:
 - a. Woher kommt das Produkt? Welche Folgen haben die Produktionsbedingungen und Lieferwege?
 - b. Wer war an der Herstellung des Produktes beteiligt?
 - c. Wie könnte der Arbeitsalltag aussehen, die das Produkt? Können die Menschen ein gutes Leben führen?
 - d. Wenn es ein tierisches Produkt ist: Wurden Standards bei der Tierhaltung eingehalten? Wenn ja, welche?
 - e. Wo kann das Produkt gekauft werden? Ist das Produkt für alle Menschen auf der Welt gleichermaßen verfügbar?
 - f. Die SuS sollen auch über diese Fragen hinaus weitere Erkenntnisse und Rechercheergebnisse sammeln.
4. Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

(14) Diese Übung ist angelehnt an: Bundeszentrum für Ernährung (2017). Die komplette Übung können Sie hier kostenpflichtig bestellen: bit.ly/Schülerwarentest.

» Sollten vor allem Produkte ausgewählt werden, die konventionell hergestellt wurden, auf dem deutschen Markt erhältlich und trotzdem im globalen Ernährungssystem verankert sind. Beispiele hierfür wären Schokolade, Bananen, Kaffee, aber auch Milch- und Fleischprodukte.

» Vielleicht finden die SuS Geschichten, Grafiken oder ähnliches, die das Lebensmittel anschaulicher darstellen lassen. Mit ausreichend Zeit kann so ein Plakat gestaltet werden.





Hausaufgabe

Im Anschluss an die gemeinsame Arbeit innerhalb der Klasse sollen sich nun die Lebensmittel genauer angeschaut werden, die zu Hause konsumiert werden. Als Beispiel dient dabei das Frühstück. Im Lernheft für die SuS findet sich dazu auf S. 47 eine Vorlage. In die dargestellte Tabelle soll eingetragen werden, welche Produkte auf dem Frühstückstisch stehen und wo diese herkommen. Zudem sollen Gedanken zu möglichen Nachteilen des Produktes und sinnvollen Alternativen notiert werden.

Reflexion & Diskussion

- Habt ihr etwas Unerwartetes zu eurem Frühstück herausgefunden? Wenn ja, was?
- Waren euch mögliche Nachteile schon bekannt?
- Ist es euch leicht gefallen, geeignete Alternativen zu benennen?



Die SuS können für drei, von ihnen häufig konsumierte Lebensmittel je eine weniger nachhaltige und eine nachhaltige Produktvariante nennen.



Bei dieser Aufgabe geht es nicht darum, die Schülerinnen und Schüler zu belehren und den Verzehr einzelner Lebensmittel zu verbieten oder ihnen ein schlechtes Gewissen zu vermitteln. Achten Sie darauf, dass auch die Alternativen kritisch hinterfragt werden. Bio ist zum Beispiel nicht gleich Bio. Die Siegel können unterschiedliche Standards haben oder werden sogar von Unternehmen aus Marketinggründen erstellt, aber von keiner unabhängigen Stelle geprüft. Nähere Informationen dazu finden die SuS auch im Text Siegeldschungel auf S. 48 in ihrem Lernheft.



SCHÜLERWARENTEST

Zusätzliche Recherche

Die Regale in den Supermärkten sind voll mit Lebensmitteln. Häufig müssen wir uns in Deutschland nur entscheiden, welches der vielen Produkte wir essen wollen. Oft denken wir dabei nicht genauer über die Umstände nach, unter denen dieses Lebensmittel entstanden ist. Hierbei lohnt sich jedoch ein genauere Blick hinter die Kulissen. Das soll jetzt gemeinsam eure Aufgabe sein:

1. Vor euch liegt ein Produkt, das es in Deutschland zu kaufen gibt. Dabei handelt es sich um:

2. Überlegt zunächst in Kleingruppen, welche Firmen hinter dem Produkt stehen könnten. Bei Bananen könnte das zum Beispiel Chiquita Brands Co. sein, bei Getränken vielleicht die Coca Cola Company.
3. Recherchiert nun im Internet, welche Firmen ein solches Produkt, wie es gerade vor euch liegt, produzieren und anbieten. Welche Firmen produzieren das Produkt? Welche Firmen bieten das Produkt an?

4. Erarbeitet dann gemeinsam in der Kleingruppe die folgenden Fragen und notiert die Antworten:
 - a. Woher kommt das Produkt?

- b. Wer war an der Herstellung des Produktes beteiligt?

- c. Wie könnte der Arbeitsalltag der Menschen in der Herstellung aussehen? Können die Menschen ein gutes Leben führen?

- d. Wenn es ein tierisches Produkt ist: Wurden Standards bei der Tierhaltung eingehalten? Wenn ja, welche?

- e. Wo kann das Produkt gekauft werden? Ist das Produkt für alle Menschen auf der Welt gleichermaßen verfügbar?

- f. Hier ist Platz für weitere Beobachtungen zu eurem Produkt.

5. Stellt eure Ergebnisse im Anschluss euren Mitschülerinnen und Mitschülern vor.



HAUSAUFGABE SCHÜLERWARENTEST

Zusätzliche Recherche

Jetzt konntest du dir schon einen Überblick über unterschiedliche Lebensmittel und deren Hintergründe verschaffen. Bei dir auf dem Frühstückstisch gibt es bestimmt auch viel zu entdecken. Hast du dir zum Beispiel schon einmal Gedanken zur Herkunft und Herstellung des Joghurts gemacht?

Bearbeite zu Hause die nachfolgende Tabelle **in vier Schritten**. Orientiere dich dabei gerne an dem Beispiel.

Hausaufgabe

1. Notiere in der ersten Spalte, welche Produkte morgens bei dir auf dem Frühstückstisch stehen.
2. Nenne im zweiten Schritt, woher die Produkte und ihre Zutaten kommen. Dazu kannst du gerne auch im Internet recherchieren, wenn nicht ausreichend Produktinformationen auf der Verpackung stehen.
3. Überlege, welche Kritik mit der Produktion und dem Handel verbunden sein könnte.
4. Notiere anschließend, welche alternativen Produkte es gibt.

Bei dieser Aufgabe geht es nicht darum, dich zu belehren, dir den Verzehr einzelner Lebensmittel zu verbieten oder dir ein schlechtes Gewissen zu vermitteln. Vielmehr sollen alltägliche Produkte unter die Lupe genommen werden. Auch die Alternativen können kritisch hinterfragt werden. Bio ist zum Beispiel nicht gleich Bio. Wie du auch auf Seite 46 in deinem Lernheft lesen kannst, können die Siegel zum Beispiel unterschiedliche Standards haben oder werden von Unternehmen vermehrt aus Marketinggründen erstellt.



	Produkt	Herkunft	Kritik	Alternativen
1	Käse	Deutschland	Bei der Gewinnung der Milch wird das Tierwohl oft vernachlässigt	Bio-Käse
2	Bananen	Chile	Weite Transportwege, schlechte Arbeitsbedingungen	Regionales und saisonales Obst wie zum Beispiel Erdbeeren im Sommer
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Bearbeite zu Hause die Tabelle **in vier Schritten**. Orientiere dich dabei gerne an dem Beispiel.